

- HAYMANN, P. & P. BURTON (1976): The Birdlife of Britain. Mitchell Beazley Publishers, London.
- HEINZEL, H., R. FITTER & J. PARSLow (1972): Pareys Vogelbuch. Paul Parey, Hamburg.
- NICOLAI, J. (1982): Fotoatlas der Vögel. Gräfe und Unzer, München.
- PETERSON, R., G. MOUNTFORT & P. A. D. HOLLom (1974): A Field Guide of the Birds of Britain and Europe. Collins, London.
- PORTER, R. F. et al. (1976): Flight Identification of European Raptors. T. & A. D. Poyser, Berkamstedt.
- KROSIGK, E. (1985–1992): Europa-Reservat Ismaninger Teichgebiet. 35.–37. Bericht. Anz. orn. Ges. Bayern 24: 1–38, 27: 173–225, Orn. Anz. 31: 97–135.
- WÜST, W. (1981): Avifauna Bavariae. Bd. I, Orn. Ges. Bayern, München.

Klaus S c h m i t z , Roieder-Jackl-Weg 8, 85551 Kirchheim b. München

Balzendes Zwergsumpfhuhn *Porzana pusilla* am Schmiechener See (Württemberg)

Der zwischen Ehingen und Blaubeuren in der Schwäbischen Alb gelegene Schmiechener See ist als Brutgebiet landesweit bedeutsam, so für mehrere Enten- und Rallenarten (Wasserralle *Rallus aquaticus*, Tüpfelsumpfhuhn *Porzana porzana*; sporadisch Kleines Sumpfhuhn *Porzana parva*; KUHN 1983 und in Vorb.). Nachweise des Zwergsumpfhuhns *Porzana pusilla* lagen von dort bisher nicht vor.

Am Abend des 9. 5. 1993 hörten Doris GUTSER und ich Balzrufe eines Zwergsumpfhuhns am Schmiechener See: Zu Beginn unserer kurzen Exkursion vernahmen wir gegen 20.10 Uhr MESZ aus etwa 70 m Entfernung ein etliche Male wiederholtes, hölzern knatterndes Schnarren. Die einzelnen Phrasen dauerten jeweils knapp zwei Sekunden, die Pausen dazwischen waren etwa gleich lang. Der Urheber hielt sich verborgen; trotz mehrminütiger Beobachtung der fraglichen Stelle gelang keine Sichtbeobachtung. Bei der Rückkehr um 20.40 Uhr hörten wir dieselben Lautäußerungen an derselben Stelle erneut, diesmal eine Serie aus 5 Phrasen hölzernen Schnarrens. Wenige Sekunden später wurde eine kurze, laute Rufreihe aus „schrä“-Elementen in sehr rascher Folge geäußert. Nach einer Pause von etwa einer Minute folgte eine weitere, aus 3 Phrasen hölzernen Schnarrens bestehende Strophe. Wieder war eine Sichtbeobachtung des Rufers

nicht möglich. Während der Rufserien waren keine anderen Stimmen in nächster Nähe zu hören, im Hintergrund sang eine Rohrammer *Emberiza schoeniclus*, weit entfernt mindestens 2 Feldschwirle *Locustella naevia*. Der Abend war mild, klar und windstill.

Bestimmung: Die Stimme des Zwergsumpfhuhns kannte ich „passiv“ von der Rallen-Schallplatte von FEINDT (1968), „aktiv“ waren mir die Rufe allerdings nicht mehr geläufig. Beim ersten Verhör um 20.10 Uhr konnte ich die Rufe deshalb noch nicht sofort sicher zuordnen. Beim zweiten Verhör um 20.40 Uhr erhärtete sich der Verdacht (Zwergsumpfhuhn-„Gesang“). Kaum eine halbe Stunde später zuhause in Blaubeuren, hörten wir uns umgehend die besagte Rallen-Schallplatte (FEINDT 1968) an, was den Verdacht zweifelsfrei bestätigte.

Verwechslungsmöglichkeiten: Schon beim ersten Verhör waren die mir wohlbekanntesten Rufe des Knäkerpels *Anas querquedula*, Schwirl-Gesang (*Locustella naevia*, *L. luscinioides*), Grünfrosch-Rufe (*Rana „esculenta“* oder *R. lessonae*) oder Imitation durch einen Rohrsänger *Acrocephalus* sp. definitiv auszuschließen.

Spätere Beobachtungsgänge am 14. 5. 93 (21.00–22.00 Uhr) und am 16. 5. 93 (7.30–9.30 Uhr) erbrachten keine Nachweise kleiner Rallen. Auch wiederholtes Klang-

attrappen-Vorspiel am 20. 5. 1993 (21.15–21.50) war erfolglos. Eine eingehende Nest-suche unterblieb.

Biotop: Die Rufe ertönten aus einem – im Frühjahr 1993 ausnahmsweise nicht überschwemmten – Steifseggenried *Caricetum elatae* mit ca. 0,5 m hohen, mäßig dicht stehenden Steifseggenbulten, zwischen denen eine 10–20 cm mächtige, feuchte bis nasse Schicht aus humosem Schlamm, Detritus und Streu lag (20. 5. 93, Wasserstand seit dem 9. 5. 93 unverändert). Auf den Steifseggenbulten standen zerstreut vorjährige Stauden, insbesondere Gilbweiderich *Lysimachia vulgaris*, und einzelne kleine Jungweiden *Salix cinerea* (vgl. KUHN 1989).

In Baden-Württemberg wurde das Zwerg-

sumpfhuhn bislang sehr selten – und dann meist am Bodensee – auf dem Durchzug festgestellt (HÖLZINGER et al. 1970, OAG Bodensee 1983). Demgegenüber stuft es Hölzinger (1990) als eine Art ein, „die alljährlich auf dem Heim- und/oder Wegzug vertreten“ ist (Datenlage?). Ein ganz gelegentliches Brüten ist kaum auszuschließen, läßt doch eine der bekanntgewordenen Juni-Feststellungen am Federsee Brutverdacht aufkommen (1965; vgl. GLUTZ VON BLOTZHEIM et al. 1973: 439). Im benachbarten Bayern und in der Schweiz ist das Zwergsumpfhuhn ein unregelmäßiger Durchzügler; aus beiden Ländern liegen einzelne, meist ältere Brutnachweise vor (BEZZEL 1990, WINKLER 1987, 1989, WÜST 1981).

Summary

A record of an advertising Baillon's Crane *Porzana pusilla* is reported from the wetland

„Schmiechener See“ in south-west Germany. The bird called on 9 May 1993.

Literatur

- BEZZEL, E. (1990): Die Vögel Bayerns: Vorläufige Liste der nachgewiesenen Arten (Stand 1.1.1989). – Garmischer vogelkdl. Ber. 19: 28–44.
- FEINDT, P. (1968): Vier europäische Rallenarten. – Schallplatte. Selbstverlag, Hildesheim.
- GLUTZ VON BLOTZHEIM, U. N., K. M. BAUER & E. BEZZEL (1973): Handbuch der Vögel Mitteleuropas. Bd. 5: Galliformes und Gruiformes. – Akad. Verlagsgesellschaft, Frankfurt/M.
- HÖLZINGER, J. (1990): Liste der Vogelarten Baden-Württembergs 1990. – Orn. Jh. Baden-Württemberg 6 (1): 1–53.
- HÖLZINGER, J., G. KNÖTZSCH, B. KROYMANN & K. WESTERMANN (1970): Die Vögel Baden-Württembergs – eine Übersicht. – Anz. Orn. Ges. Bayern 9, Sonderheft.
- KUHN, J. (1983): Naturschutzgebiet „Schmiechener See“: Zustand und Veränderungen; Probleme und Hilfsprogramm. – Mitt. Ver. Naturwiss. Math. Ulm 32: 1–21.
- KUHN, J. (1989): Die Vegetation des Schmiechener Sees. – Jh. Ges. Naturkd. Württemberg 144: 69–118.
- OAG Bodensee (Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Bodensee, Hg. 1983): Die Vögel des Bodenseegebietes. – Selbstverlag, Konstanz.
- WINKLER, R. (1987): Avifauna der Schweiz, eine kommentierte Artenliste II. Non-Passeriformes. – Orn. Beob., Beih. 6.
- WINKLER, R. (1989): Liste der Vogelarten der Schweiz. – Orn. Beob. 86: 243–257.
- WÜST, W. (Hg., 1981): Avifauna Bavariae. Bd. 1. – München.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [33_1-3](#)

Autor(en)/Author(s): Kuhn Joachim

Artikel/Article: [Balzendes Zwergsumpfhuhn Porzana pusilla am Schmiechener See \(Württemberg\) 70-71](#)